

Sprechzeiten der Abteilung Renten- und Versicherungsangelegenheiten

im Verwaltungsgebäude
Südring 4-6, 59065 Hamm
(Eingang Sedanstr. u. Eingang Südring):

Alle Linien
Haltestelle: Neue Bahnhofstr. o. Westentor

**Montag - Freitag
grundsätzlich nur nach
Terminvereinbarung**

Termine können Sie unter der
Telefonnummer 02381 17-6020
vereinbaren

Sollten Sie unseren Anrufbeantworter
erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihren
Namen, den Grund Ihres Anrufes und eine
Rufnummer, am besten eine Mobilrufnum-
mer, unter der wir Sie erreichen können.
Wir rufen zurück!



Postanschrift:

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Renten- und Versicherungsangelegenheiten
Postfach 2449
59014 Hamm

Telefon: 02381 17-6020
Telefax: 02381 17-106033
E-Mail: rente@stadt.hamm.de

Weitere Informationen auch im Internet unter
<https://www.hamm.de/rente>



Vor dem Antrag auf Altersrente



Impressum

Herausgeber:
Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Renten- und Versicherungsangelegenheiten
Foto: © m.schuckart/Fotolia
Auflage: 500 Stück, März 2024
Änderungen sind möglich.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

**Wo und wann können Sie den Antrag
stellen?**

Der Antrag auf Altersrente sollte rechtzeitig, aber nicht zu früh gestellt werden, d.h. **circa drei Monate vor** dem gewünschten Rentenbeginn.

Folgende Unterlagen im ORIGINAL bzw. Angaben werden benötigt (In Einzelfällen können noch weitere Unterlagen erforderlich sein):

- **Ihr gültiger Personalausweis oder Reisepass**
- **Falls Sie von einer Stelle zum Rentenantrag aufgefordert wurden** (z.B. Agentur für Arbeit, JobCenter, Krankenkasse): Bringen Sie bitte das Aufforderungsschreiben mit.
- **Aktuelle Rentenauskunft/ aktuelle Wartezeitauskunft mit Versicherungsverlauf (aus diesem oder dem letzten Jahr)**
Wenn Sie keine besitzen, fordern Sie diese bitte bei Ihrem Rentenversicherungsträger an.
Die jährliche „Renteninformation“ reicht nicht aus

Wenn Ihr Versicherungsverlauf noch nicht vollständig ist, machen Sie bitte Angaben zu allen Lücken und legen Sie die entsprechenden Nachweise vor. Dies können z.B. sein:

Schul-/Studiennachweise für Zeiten ab dem 17. Lebensjahr, Entgeltnachweise des Arbeitgebers, Sozialversicherungsausweis der ehem. DDR, Nachweise Krankengeld-/Arbeitslosengeldbezug usw.

- **Geburtsnachweise für die Kinder**
z.B. Familienbuch und die Versicherungsnummer bzw. die genauen Personalien des anderen Elternteils (gilt für Mütter und Väter)
- **Unterlagen über Ihre Berufsausbildung** (z.B. Lehrvertrag/Gesellenbrief), soweit diese Zeiten noch nicht als „Pflichtbeiträge für Berufsausbildung“ im Versicherungsverlauf gekennzeichnet sind
- **Ihre Steueridentifikationsnummer** (ggf. beim Bürgeramt erfragen)
- **Unterlagen zu Ihren aktuellen bzw. zukünftigen Einkünften** (z.B. Renten, Arbeitseinkünfte, Sozialleistungen, wie z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Sozialhilfe/ Grundsicherung, Betriebs-/Zusatzrenten usw.)
- **Ihre Bankverbindung (IBAN)** (Angaben entnehmen Sie Ihren Kontoauszügen oder fragen Sie Ihre Bank)
- **Angaben über Ihre Mitgliedschaft zu allen Krankenkassen seit dem 1.1.1995**

- **Ihre Gesundheitskarte, soweit gesetzlich krankenversichert**
- **wenn Sie Vertriebener oder Spätaussiedler sind, bringen Sie bitte den entsprechenden Nachweis mit** (Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedler-Bescheinigung)
- **wenn Sie Versorgungsbezüge erhalten, z.B. als Beamter:**
Festsetzungsblatt über ruhegehaltsfähige Dienstzeiten
- **Bei Arbeitslosigkeit vor dem 01.01.2012** Sie haben Übergangs-, Unterhalts-, Kurzarbeiter-, Schlechtwetter- oder Eingliederungsgeld bezogen? Dann bringen Sie bitte entsprechende Unterlagen mit.
- **Soweit eine bevollmächtigte Person den Antrag stellt: schriftliche Vollmacht**

Zusätzlich benötigt wird beim Antrag auf

- Altersrente wegen Schwerbehinderung**
- **Schwerbehindertenausweis oder letzter Anerkennungsbescheid**